

## Fact Sheet Modul 150 (2024/25)

### Abstract

Ein Field Practice ist ein Arbeitseinsatz im Ausland, während dem Sie sich neben Berufserfahrungen in der Sozialen Arbeit auch interkulturelle/ transkulturelle Kompetenzen aneignen und zusätzlich Ihre Sprachkenntnisse vertiefen. Ein Field Practice kann in allen Studienrichtungen (Sozialarbeit, Soziokultur, Sozialpädagogik) als Alternative zum Pflichtmodul 101/201/251 «Praxisprojekt» absolviert werden.

Die Dauer beträgt mindestens 9 Wochen (12 ECTS) bzw. 14 Wochen (18 ECTS). Für Studierende im Berufsbegleitenden Modus werden für ein 9-wöchiges Field Practice 6 ECTS angerechnet, da im Rahmen der Praxisausbildung maximal 54 ECTS erreicht werden können.

### Zugangsvoraussetzung und Anschlussmodule

Die Studierenden müssen die Sprache des Gastlandes beherrschen bzw. den sprachlichen Anforderungen der Praxis-Institution entsprechend. Zwingende Voraussetzung für ein Field Practice ist der erfolgreiche Abschluss des Grundstudiums (Module 021 bis 028) sowie des Moduls «Projektmethodik» (103/203/253). Ausserdem muss das Praktikum erfolgreich absolviert worden sein. Je nach Ort und Auftrag der Praxisorganisation empfehlen wir, das Modul «Entwicklungspolitik und NGO» (330) zu belegen. Spätestens vor dem Modul 372 (Bachelorkolloquium) muss das Field Practice abgeschlossen sein.

### Praxisorganisationen

Wenn Sie ein Field Practice absolvieren möchten, sind Sie selbst um die Akquirierung einer geeigneten Praxisorganisation und um entsprechende Vorabklärungen besorgt. Auf der Lernplattform ILIAS (<https://www.hslu.ch/de-ch/zilf/lehr-und-lerninfrastruktur/lernplattform-iliast/>) ist eine Liste mit möglichen Praxisorganisationen abgelegt. Der Einsatzort und die Praxisstelle müssen von der modulverantwortlichen Person bewilligt werden. Von der HSLU - SA anerkannt werden Praxisorganisationen der Sozialen Arbeit im Ausland, welche Aufgaben in einem für die Soziale Arbeit relevanten Tätigkeitsbereich anbieten, ausreichende Lernmöglichkeiten für eine:n Praktikant:in gewährleisten und eine fachliche Begleitung vor Ort garantieren können.

### Länder mit erhöhtem Risiko

Es gibt Regionen, in denen ein Field Practice aus sicherheitsrelevanten Gründen (politische Gründe, Kriminalität) von der:m Mentor:in nicht bewilligt wird. In der Risikoanalyse richten wir uns unter anderem nach den Empfehlungen des Eidgenössischen Departements des Äusseren (EDA).

Siehe: <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html>

**Im Rahmen des Field Practice sind die Studierenden für ihre Sicherheit verantwortlich; die HSLU-SA kann für Notlagen nicht verantwortlich gemacht werden.**

### Infoveranstaltungen

Die Informationsveranstaltungen zum Field Practice (Modul 150) und zum Auslandssemester (Modul 160) finden an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 31.10.2024, 15.30 -17.30 Uhr, Raum 133, Werftstrasse 1

Montag, 11.11.2024, 15.30 - 17.30 Uhr, Raum 133, Werftstrasse 1

Dienstag, 12.11.2024, 15.30 -17.30 Uhr, Raum 133, Werftstrasse 1

**Der Besuch einer Infoveranstaltung ist für Studierende, die ein Field Practice machen, obligatorisch.**

### Vorbereitungsworkshop

Der Vorbereitungsworkshop findet jeweils Ende März/ Anfang April (Mittwoch, 02.04.2025, 15.15 – 17.45 Uhr) statt. Die angemeldeten Studierenden werden persönlich eingeladen.

## Vorgehen für Studierende

Sobald die Praxisorganisation und der Ort des Field Practice bekannt sind, melden sich die Studierenden bei der:dem Mentor:in. Bitte beachten Sie die Reihenfolge der Prozessschritte.

### **Vor der Abreise**

- Zur Anerkennung des Field Practice vollständig ausgefülltes und unterschriebenes **Gesuchsformular sowie ein Motivationsschreiben** inkl. Dokumentation zur Praxisorganisation an [international-sa@hslu.ch](mailto:international-sa@hslu.ch) (Nadja Balsiger)  
(Das Gesuchsformular erhalten Sie auf: <https://blog.hslu.ch/praxisausbildung/field-practice/>)
- Wird das Gesuch gutgeheissen, wird Ihnen ein:e Mentor:in zugeteilt.
- Terminvereinbarung mit Mentor:in
- Vollständig ausgefülltes und unterschriebenes **Anmeldeformular** für das Field Practice **sowie Notfallformular** (Emergency Information Form) an Mentor:in. Mit der Anmeldung einzureichen ist die schriftliche Bestätigung der Praxisorganisation und/oder eine Kopie des Vertrages zum Praktikumsverhältnis.  
(Das Anmeldeformular erhalten sie auf: <https://blog.hslu.ch/praxisausbildung/field-practice/>)
- **Sobald der:die Mentor:in das Anmeldeformular unterschrieben hat, sind Sie für das Modul eingeschrieben.**
- Obligatorische Teilnahme am Vorbereitungsworkshop Anfang April 25 (persönliche Einladung folgt zur gegebenen Zeit)
- Individuelle Vorbereitung (Treffen in Lerngruppe, Lektüre, Kontakt mit Praxisorganisation, etc.).
- Einreichen der vier Lernziele

### **Während dem Field Practice**

- E-Mail an Mentor:in und [international-sa@hslu.ch](mailto:international-sa@hslu.ch) nach erfolgter Ankunft
- Halbzeit- und Auslandsbericht an Mentor:in
- Nach Abschluss des Field Practice eine Arbeitsbestätigung und/oder ein schriftliches Arbeitszeugnis über die Art, den Umfang und die Qualität der aufgeführten Aufgabenbereiche der:des Studierenden sowie der geleisteten Arbeitsstunden. Ein Beurteilungsraster der HSLU-SA als Checkliste für die Erstellung des Arbeitszeugnisses bzw. der Arbeitsbestätigung steht der Praxisorganisation bei Bedarf auf ILIAS als Orientierung zur Verfügung.

### **Nach der Rückkehr**

- E-Mail an Mentor:in und [international-sa@hslu.ch](mailto:international-sa@hslu.ch) nach erfolgter Rückreise in die Schweiz
- Fristgerechte Abgabe des Auslandsberichtes (sechs Wochen nach der Rückkehr) an Mentor:in
- Teilnahme am Aftermath-Workshop (Dezember/ Januar - Einladung erfolgt zu gegebener Zeit)

## **Leistungsnachweis**

Der Auslandsbericht (30'000-35'000 Zeichen inkl. Leerschläge) wird nach Abschluss des Einsatzes, jedoch spätestens sechs Wochen nach der Einreise in die Schweiz abgegeben. Eine verspätete Abgabe des Auslandsberichtes hat eine FX-Bewertung zur Folge. (Eine Fristverlängerung muss bei dem:der Mentor:in vor Beginn des Field Practice beantragt werden).

## **SEMP-Zuschüsse**

Im Rahmen des SEMP (Swiss European Mobility Programme) können für Field Practices, welche im europäischen Raum absolviert werden, [SEMP-Zuschüsse](#) beantragt werden.

## **Modulverantwortung, Moduladministration, Mentorat**

Die Modulverantwortung sowie die Mentorate liegen bei Annette Dietrich und Ivica Petrušić. Für die Administration ist Nadja Balsiger ([international-sa@hslu.ch](mailto:international-sa@hslu.ch)) zuständig.